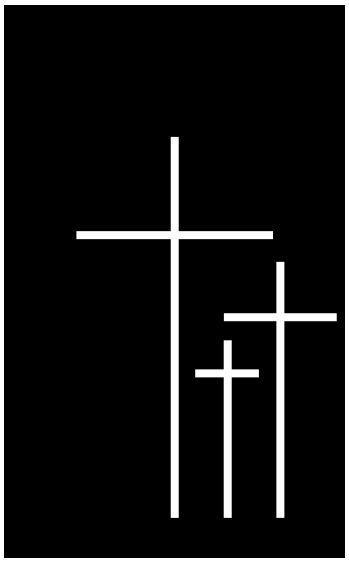
Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2025 | Freitag, 14. November 2025 | Folge 46

Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2025



Der Volkstrauertag ist ein bedeutender Bestandteil unserer Erinnerungskultur. Er ist ein Tag des Innehaltens, des Gedenkens an die Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft sowie ein Tag der Solidarität mit ihren Familien. Er konfrontiert uns aber auch mit den Opfern von Gewalt, Terrorismus und politischer Verfolgung unserer Tage und soll uns zugleich Hoffnung geben auf Versöhnung, Verständigung und Frieden unter den Menschen und Völkern. Die alljährlichen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag sind wichtige Zeichen gegen das Vergessen.

In diesem Jahr findet die Zentrale Gedenkfeier der Gemeinde Seckach am

Sonntag, 16. November 2025, um 11.30 Uhr
am Ehrenmal im Schlosspark Großeicholzheim

statt.

PROGRAMM

Musikstück	Musikverein Seckach
Meditation	Werkrealschule-Schefflenztalschule
Liedvortrag	MGV „Liederkranz“ Großeicholzheim
Ansprache mit Totenehrung	Bürgermeister
Liedvortrag	MGV „Liederkranz“ Großeicholzheim
Nationalhymne	gemeinsam

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Reinhold Rapp
– Ortsvorsteher –

Thomas Ludwig
– Bürgermeister –

Siegfried Barth
– Ortsvorsteher –

Symbolischer Spatenstich für den Neubau des Kindergartens in Seckach

„Hurra, hurra, der Spatenstich ist wunderbar, jetzt wird es wirklich wahr!“, sangen die Kindergartenkinder aus vollen Kehlen und mit allergrößter Begeisterung, bevor sie sich mit Schaufeln und Schäufelchen zum kindgerechten Startschuss der lang ersehnten Bauarbeiten des Kindergartenneubaus an der Schulstraßenwendeplatte aufmachten. Die Erdarbeiten der Firma Haupt Erdbau hatten bereits zweieinhalb Wochen zuvor begonnen, als die Firma Demirbas mit dem Anschluss von Wasserleitung und Kanal an die bestehenden Leitungen am Hallenbadparkplatz bereits fertig war. Nicht nur die Kinder hatten also sehnsüchtig auf den Baubeginn gewartet, sondern auch die bauausführenden Firmen. Sogar der Wettergott hatte ein Einsehen, denn pünktlich zum Eintreffen der Kinderschar mit ihren Erzieherinnen samt Monika Hoffert als Einrichtungsleitung des Kath. Kindergartens „St. Franziskus“ waren Regen und Wind eingestellt worden und ein paar Sonnenstrahlen verschönerten die Baustelle. Den Spatenstich des Gemeinderates am Nachmittag begleiteten dann u.a. als Ehrengäste Architekt Nico Hofmann, Sandro Frank vom Ing.Büro Sack & Partner, Familie Haupt Erdbauarbeiten, Christian Dorn von der Firma Demirbas sowie zu seinem Antrittsbesuch Pfarrer Frederik Reith, aber auch die Amtsleiter Doris Kohler, André Kordmann und Roland Bangert sowie die Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Siegfried Barth. Während die Kinder am Vormittag mit Lebkuchen feiern konnten, gespendet von der Firma Haupt, die diese eigens zu dem besonderen Anlass von der Fränkischen Lebküchnerei in Kitzingen hatte backen lassen, fiel die Feier der Erwachsenen bei der Pizzeria „Da Maria“ etwas größer aus.

Und ganz bestimmt waren beide Feiern mehr als gerechtfertigt, wie dem Rückblick von Bürgermeister Thomas Ludwig auf insgesamt rd. acht Jahre Planungszeit zu entnehmen war. Sein Fazit lautete: „Wir bauen hier nicht nur ein Haus, sondern die Zukunft der Kinder künftiger Generationen in unserer Gemeinde. Ein Kindergarten ist ein Ort, an dem Kinder ihre ersten Schritte außerhalb der Familie machen. Ein Ort, der Ihre Entwicklung prägt. Diesen Ort errichten zu dürfen, ist ein Privileg – und zugleich ein hoher Anspruch und eine große Verantwortung.“ Spätestens als zum Kindergartenjahr 2017/18 der Turnraum des mittlerweile 66 Jahre alten Kindergartens „St. Franziskus“ provisorisch in einen Gruppenraum für die erste Kleinkindgruppe umgebaut wurde, war klar, dass nun nicht nur der Platz ausgereizt war, sondern die veraltete Bausubstanz mittelfristig keine Zukunft mehr haben würde. Mangels Alternativen fasste der Gemeinderat im Juli 2017 den Grundsatzbeschluss für einen Neubau mit acht Gruppen und im Oktober 2017 fiel die Entscheidung für den Standort neben der Seckachtalschule. „Dadurch können wir nicht nur unser erzieherisches und pädagogisches Angebot an einem Platz bündeln, quasi ein Campus, sondern wir verbessern im Vergleich zum aktuellen Standort des Kindergartens auch die verkehrliche Situation in ganz bedeutendem Maße.“ Bis zum Sommer 2019 war ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt worden und das zum Zuge gekommene Architekturbüro Christoph Simon aus Stuttgart hatte eine fertige Planung erstellt - unterstützt von einem Bau- und Planungskomitee mit Vertreterinnen des Kindergartens „St. Franziskus“ und des Gemeinderates. Einzig die vom Architekten ermittelten Baukosten von 11,4 Mio. € und damit deutlich mehr als eine Gemeinde wie Seckach sich hätte leisten können, verhinderten den Baubeginn.

Der Gemeinderat musste sich in einer Klausurtagung im November 2019 nochmals ausführlich mit der Suche nach Alternativen und möglichen Kosteneinsparungen befassen, was angesichts der Kostenentwicklung und des mehr als traurigen Kapitels eher geringfügig zu erwartender Fördermittel (trotz der Leistungsversprechen auf Kinderbetreuung von Bund und Land) eine unglaubliche Herausforderung war. Doch man fand eine Lösung, indem die Neubaumaßnahme in zwei Bauabschnitte (zunächst nur sechs Gruppen samt allen Neben- und Sonderräumlichkeiten) aufgeteilt wurde und

man sich für eine günstigere modulare Holzbauweise entschied. Bis Ende 2023 waren die Vorbereitungen für diese Umplanung abgeschlossen. Mit der Ausschreibung des Hochbaus und der Erdarbeiten auf dem Grundstück war das Büro für Architektur Nico Hofmann aus Eberstadt beauftragt worden und mit der Ausschreibung der äußeren Erschließung das Ing-Büro. Sack & Partner aus Adelsheim. Tatsächlich ging man bei der Fachförderung leer aus, dafür war man aber sehr dankbar, als der Verteilerausschuss beim Gemeindeausgleichstock im November 2024 eine Investitionshilfe i.H.v. 2,2 Mio. € bewilligte. Hinzu kommt eine kleine Förderung von der Kreditanstalt für Wiederaufbau für klimafreundliches Bauen. Bei geschätzten Gesamtkosten von 10,2 Mio. € und abzüglich einiger bereits finanzierter Vorleistungen verbleibt nach heutigem Stand ein Eigenanteil von rd. 7,6 Mio. € bei der Gemeinde, so der Bürgermeister, der ergänzte: „Somit ist dieser Kindergarten die größte Einzelmaßnahme in der Geschichte der Gemeinde Seckach." Im Juli 2025 konnten dann endlich die Bauaufträge an die jeweils günstigsten Bieter Fa. Demirbas aus Haßmersheim für die äußere Erschließung mit Schmutzwasser- und Regenwasserableitung sowie der Wasserleitung und an die Fa. Albrecht Haupt Erdbau aus Iphofen für die Tiefbauarbeiten auf dem Baugrundstück vergeben werden. Die Errichtung des Kindergartengebäudes selbst wird als Generalunternehmer die Fa. Wilhelm Nusser aus Winnenden übernehmen und hat mit dem Aufbau in Holzständerbauweise werkseitig bereits begonnen. „Wenn nichts Schwerwiegendes dazwischenkommt, könnte der neue Kindergarten bis Ende 2026 bezogen werden und die Außenanlage bis Sommer 2027 fertiggestellt sein. Für diesen Zeitraum planen wir auch das 35. Seckacher Straßenfest, in dessen Rahmen dann die Einweihung des Gesamtvorhabens begangen werden könnte." Diesen Ausführungen schlossen sich Architekt Nico Hofmann und Frau Haupt mit einem Dank für diesen „ganz besonderen Auftrag zum Bau einer Kindertagesstätte" nahtlos an. Auch Pfarrer Frederik Reith unterstrich: „hier entsteht ein Ort, der mehr ist als ein funktionierender Kindergarten. Hier entsteht ein Ort voller Leben, voller Träume, voller Chancen, voller Hoffnung – und vor allem voller Zukunft.

Dringend Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Die Gemeinde Seckach ist weiterhin auf der Suche nach Wohnraum für Flüchtlinge. Alle bei der Gemeinde vorhandenen Wohnraumreserven sind ausgeschöpft. Die Städte und Gemeinde sind gesetzlich dazu verpflichtet, die vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis in die Anschlussunterbringung zugewiesenen Flüchtlinge unterzubringen. Das Landratsamt weist die Kommunen im monatlichen Rhythmus auf diese Verpflichtung hin.

Stand November 2025 entfällt auf die Gemeinde Seckach eine Aufnahmeverpflichtung von 22 Personen innerhalb eines Monats sowie von weiteren 25 Personen in den nächsten sechs Monaten. Sollte sich der fehlende Wohnraum nicht finden, müsste die Gemeinde Seckach die Flüchtlinge in Notquartieren, also öffentlichen Gebäuden, unterbringen. Diese wären dann für einen längeren Zeitraum gesperrt und für die Vereine, Schulen usw. im Speziellen sowie für die gesamte Bürgerschaft im Allgemeinen nicht mehr nutzbar.

Um dieses Szenario zu vermeiden, suchen wir dringend geeignete Wohnungen oder Gebäude zur Anmietung (keine einzelnen Zimmer). Mieterin der Objekte und somit Ihre zuverlässige Vertragspartnerin ist stets die Gemeinde Seckach. Damit haben Sie kein Mietrisiko und auch keine Gefahr eines Zahlungsausfalles.

Falls Sie Interesse an einer Vermietung an die Gemeinde haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail an Frau Kristina Ehret von der Gemeindeverwaltung, (Tel.: 06292/ 9201-35) oder ehret@seckach.de.

Aufruf zur Interessensbekundung für die Kleinkindbetreuung

Liebe Eltern,

das Interesse an den Kleinkindbetreuungsplätzen ist erfreulicherweise weiterhin groß. Deshalb findet im November 2025 die nächste Bedarfsabfrage für die Betreuungsplätze in beiden Einrichtungen, also dem Kindergarten St. Franziskus in Seckach und dem Gemeindekindergarten in Großeicholzheim, statt.

Alle Eltern, die beabsichtigen, ihr(e) Kind(er) **im Zeitraum Februar 2026 bis Juli 2026** erstmals in einer dieser beiden Kleinkindgruppen betreuen zu lassen und bereits auf der Interessentenliste der Gemeinde stehen, werden von der Gemeindeverwaltung bis zum 12. 11. 2025 einen Fragebogen erhalten, welcher dann bis zum 20. 11. 2025 an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben ist. Eltern, die erst später einen Platz wünschen, werden bei der nächsten Vergaberunde im Juni 2026 kontaktiert.

WICHTIG:

- Sollten Eltern bis zum 12. 11. 2025 keinen Fragebogen erhalten haben, bittet die Gemeindeverwaltung, sich schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeinde Seckach, Frau Andrea Schneider (schneider@seckach.de) zu melden. Dann bekommen diese Eltern den Fragebogen umgehend zugesandt.
- Aus Gleichbehandlungsgründen wird die Gemeindeverwaltung als Entscheidungsgrundlage nur die Informationen berücksichtigen, die sie durch Rückgabe des jetzt verteilten Fragebogens erhält. Deshalb ist es wichtig, dass die Fragebögen möglichst detailliert ausgefüllt werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Schneider, Tel. 06292/9201-38 oder schneider@seckach.de, wenden.

Außerdem teilen wir noch mit, dass es in der Gemeinde Seckach auch Tagesmütter gibt, die flexiblere Zeiten oder/ und ggfs. Randzeiten abdecken können. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Kindertagespflege, Renzstraße 12, 74821 Mosbach, Tel. 06261/ 84-2106 oder 2105, oder beim Tageselternverein Neckar-Odenwald-Kreis, Alte Bergsteige 4, 74821 Mosbach, Tel. 06261/ 899928.

Zusammenfassung der 13. öffentlichen Gemeinderatssitzung des XII. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 20. Oktober 2025 – Teil 1

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach I.

1.1 Gehweg an der L519

Der Sprecher möchte keine Frage stellen, sondern einen Dank an den Gemeindebauhof loswerden. Er habe sich dafür eingesetzt, dass der Gehweg an der L519 im Bereich der Bauhofzufahrt kleine Rampen für die bessere Befahrbarkeit für Radfahrer erhält. Diese Arbeiten wurden vom Gemeindebauhof sehr zügig ausgeführt, wofür der Sprecher ausdrücklich dankt.

TOP 2 Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans für die Freiwillige Feuerwehr Seckach, hier: Vorstellung und Beschlussfassung

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Herrn Patrik Habeth von der Fa. FORPLAN Forschungs- und Planungsgesellschaft für Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz mbH aus Bonn, Kreisbrandmeister Jörg Kirschenlohr sowie zahlreiche Kameraden aller Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Seckach mit den Abteilungskommandanten und Kommandant Roland Bangert an der Spitze. In seinen einleitenden Worten betont der Bürgermeister, dass dieser TOP nicht nur für die Freiwillige Feuerwehr wichtig ist, sondern für die gesamte Bevölkerung. Die Feuerwehr ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für die Bürger einsatzbereit. Deshalb ist es wichtig, dass sie gut ausgestattet ist.

I. Erläuterungen

Gemäß Feuerwehrgesetz in der Fassung vom 17. 12. 2015 sind die Kommunen in Baden-Württemberg dazu verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr orientiert sich an den Aufgaben und dem örtlichen Gefahrenpotenzial. Um die zukünftigen Maßnahmen und Investitionen aufzuzeigen, muss jede Kommune einen Feuerwehrbedarfsplan erarbeiten. Dessen Kernpunkte sind: die Standorte und Wirkungsbereiche der Feuerwehr, die Art und Anzahl der vorhandenen Fahrzeuge und Geräte, die Anzahl, Ausbildung und Verfügbarkeit der aktiven Feuerwehrmitglieder, das Risikopotenzial im Gemeindegebiet, das zu gewährende Sicherheitsniveau für die Bürger der Gemeinde (Definition des Schutzziels) sowie die Einhaltung dieses Schutzziels samt den dafür erforderlichen Maßnahmen.

Die Schutzzieldefinitionen entsprechen den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg gemäß den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Feuerwehr“ sowie den Definitionen vergleichbarer Kommunen. Sie werden als zentrale Planungsvorgabe an die Feuerwehr beschlossen. Konkret wird für zeitkritische Einsätze ein Zielerreichungsgrad von 80 % als erforderlich angesehen. Das bedeutet, dass bei acht von zehn Einsätzen die im Feuerwehrbedarfsplan definierten Leistungskriterien eingehalten werden sollen. Neben der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr wird auf die zentrale Rolle der Feuerwehrabteilungen für das gesellschaftliche Leben der Gemeindeteile Rücksicht genommen.

Ziel des Feuerwehrbedarfsplans ist es also, eine umfassende und begründete Informationsquelle für die Entscheidungsträger von Verwaltung und Politik hinsichtlich der Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu liefern und hierdurch die künftige Qualität der Gefahrenabwehr festzulegen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13. 12. 2021 das Büro FORPLAN mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans beauftragt. Auf Grund von Corona und verschiedenen anderen Umständen verzögerte sich die Erstellung des 173-seitigen Feuerwehrbedarfsplans etwas. Nach Abstimmung mit dem Gesamtausschuss und dem Kreisbrandmeister wurde der Gemeindeverwaltung im Juli 2025 die aktuelle Version übergeben. In letzter Konsequenz bleibt es den politischen Entscheidungsträgern überlassen, welches Sicherheitsniveau die Feuerwehr für die Bürger der Gemeinde gewährleisten soll und mit welcher Qualität die Feuerwehr arbeitet.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes liegen bei rd. 11.000 € brutto. Die Kosten für die aus dem Feuerwehrbedarfsplan abgeleiteten Maßnahmen müssen jeweils vor ihrer Umsetzung ermittelt und im Haushalt eingeplant werden.

b) Deckung

Die Mittel für den Feuerwehrbedarfsplan stehen im Haushalt 2025 bereit.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Habeth. Dieser stellt zunächst sich und das Unternehmen FORPLAN kurz vor. Sodann zeigt er die derzeitige Verfassung der Freiwilligen Feuerwehr Seckach auf und erläutert gemäß den o.g. Kriterien, an welchen Stellen Handlungsbedarf besteht. Bei den Feuerwehrhäusern gilt dies vor allem für die Abteilung Seckach. Hier wird ein Neubau unausweichlich werden. Aber auch bei den beiden anderen Feuerwehrhäusern gibt es Verbesserungsbedarfe, z.B. in Sachen Schwarz-Weiß-Trennung (= die organisatorische und räumliche Trennung zwischen schmutziger Einsatzkleidung und sauberer Privatkleidung). Zudem muss auf jeden Fall die externe Notstromeinspeisung angepackt werden, damit die Feuerwehrhäuser auch im Katastrophenfall betriebsbereit bleiben können. Ein nicht minder wichtiges Thema ist der Fuhrpark, welcher in den nächsten Jahren sukzessive erneuert werden muss, beginnend mit den Mannschaftstransportwagen (MTW). Zum Fahrzeugkonzept ergänzt Herr Habeth, dass man sich den zentralen Beschaffungsvorhaben des Landes Baden-Württemberg anschließen könnte, dann wird das Ganze etwas günstiger. Die Beschaffungsdauer für ein Feuerwehrfahrzeug liegt aktuell bei drei bis vier Jahren. Weitere Ausführungen gelten der Daueraufgabe Personalgewinnung und -entwicklung samt dem Problem der Tagesstärke bei immer mehr auswärts arbeitenden Feuerwehrangehörigen.

Zusammenfassend stellt Herr Habeth fest, dass die Gesamtverfassung der Freiwilligen Feuerwehr durchweg als „gut“ bezeichnet werden kann. Vor allem die große Mitwirkungsbereitschaft der KameradInnen bei der Planerstellung habe ihm sehr imponiert. Die im Feuerwehrbedarfsplan aufgezeigten Handlungsbedarfe entsprechen jenen Herausforderungen, die andere Feuerwehren dieser Größenordnung auch bewältigen müssen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Habeth für seine Ausführungen. Der vorliegende Feuerwehrbedarfsplan enthält keine Überraschungen, denn es ist ja schließlich eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die Standards bzw. die Vorgaben einzuhalten. Gleichwohl war die Vorstellung sehr wertvoll. Das Seckacher Feuerwehrhaus befindet sich im ehem. Farrenstall, der bis Ende der 70er Jahre als Gemeindebauhof diente und dann Mitte der 80er Jahre mit viel Eigenleistung zum heutigen Feuerwehrgerätehaus umgebaut wurde.

In der Aussprache wird zunächst in Sachen Personalkonzept angemerkt, dass der demografische Wandel schon seit Jahren bekannt ist und immer wieder beklagt wird. Dass es immer weniger Nachwuchs gibt, ist ein gesamtgesellschaftliches Problem. Möglicherweise verbessert sich die Situation durch die Wiedereinführung der Wehrpflicht. Herr Habeth erläutert, dass früher in drei Wochen ausgebildet wurde, heute werden dafür drei Monate benötigt. Er empfiehlt außerdem, Menschen aktiv anzusprechen, die neu in die Gemeinde ziehen, und zu versuchen, diese zu motivieren, sich der Freiwilligen Feuerwehr anzuschließen. Auch ist erkennbar, dass zu wenige Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr sind. Dem Thema Personal muss weiterhin große Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Weitere Wortmeldungen:

- Inwieweit ist das Konzept mit dem Kreis abgestimmt? Ist auch berücksichtigt, wie andere Wehren aus der Nachbarschaft im Ernstfall mitwirken können? Herr Habeth erläutert anhand der Folie „Überbereichliche Versorgung“ nochmals den Wirkungskreis der Feuerwehren aus den umliegenden Kommunen, Stichworte: „Überlandhilfe“ und „Alarm- und Ausrückeordnung“. Der Plan ist mit dem Landkreis abgestimmt.
- Gäbe es auch die Möglichkeit, von anderen Feuerwehren gute gebrauchte Fahrzeuge zu erwerben und werden schon Drohnen zur Brandbekämpfung eingesetzt? Kommandant Bangert informiert darüber, dass es im Neckar-Odenwald-Kreis bereits eine Drohnenstaffel gibt, um die sich der Landkreis kümmert. Heute geht es aber darum, welche Maßnahmen zur Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr Seckach erforderlich sind. Die drei MTW wurden seinerzeit gebraucht gekauft und müssen als erste ersetzt werden. Das Tanklöschfahrzeug sollte hingegen noch einige Jahre gute Dienste tun können. Die Idee des Landes mit den Sammelbestellungen macht Sinn. Man spart Ausschreibungskosten und die Chancen, bei einer Ausschreibung für z.B. 30 Fahrzeuge einen ordentlichen Preis zu bekommen, sind relativ hoch. Der Vorsitzende fügt noch an, dass gut erhaltene Gebrauchtfahrzeuge sicher von keiner Feuerwehr abgegeben werden.
- Trotz der Fördermittel und der Möglichkeit von Sammelbestellungen durch das Land bleibt ein ganz erheblicher Teil der finanziellen Last an den Kommunen hängen. Ein neues Feuerwehrhaus ist eine erhebliche Investition und kostet richtig Geld. Hier muss man auch einmal die nächsthöhere Ebene kritisch betrachten. Wenn man das gesamte Paket sieht, also nicht nur den Brandschutz, sondern auch den Bevölkerungsschutz, dann ist das insgesamt einfach zu teuer und die Unterstützung des Landes viel zu gering. Das sind Dimensionen ungeahnten Ausmaßes. Es werden immer neue Standards vorgegeben, doch wie soll das vor Ort noch alles umgesetzt werden?
- Gibt es bei der Feuerwehr so etwas wie ein Controlling bzw. wie wird Rechenschaft über die Arbeit abgelegt? Der Vorsitzende weist darauf hin, dass alle 2,5 Jahre eine Versammlung der Gesamtwehr stattfindet, wozu auch stets der Gemeinderat eingeladen ist. Dort wird jeweils ausführlich über die Gesamtsituation berichtet. Die nächste Versammlung der Gesamtwehr findet am 17. 4. 2026 statt. Falls der Wunsch besteht, wäre es auch möglich, dass die Feuerwehr regelmäßig im Gemeinderat über ihre Arbeit berichtet.
- Der Neubau in Seckach ist sicher eine notwendige und zukunftsorientierte Lösung. Wie aber sollen die erforderlichen Maßnahmen am Standort Zimmern umgesetzt werden, z.B. die Schwarz-Weiß-Trennung? Derzeit befinden sich die Umkleiden im selben

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Melanie Henninger, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-0
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
HennBauer Medien GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Raum wie die Einsatzfahrzeuge, ohne dass eine Absauganlage vorhanden wäre. Zum Schutz der KameradInnen sollte dieses Problem schnellstmöglich angegangen werden. Daneben stellt ein überalterter Fuhrpark ein Problem für die Motivation und Gewinnung von Nachwuchs für die Feuerwehr dar. Zur Raumsituation des Feuerwehrhauses in Zimmern erklärt Herr Habeth, dass das Problem seines Erachtens mit einem Anbau gelöst werden kann. Er empfiehlt die Kontaktaufnahme mit einem Architekten. Bezüglich der Baukosten von Feuerwehrhäusern hat sich inzwischen landauf-landab die Überzeugung durchgesetzt, dass man sich von teuren Prachtbauten verabschieden muss. U.U. käme eine Bauweise mit Sandwichplatten in Frage.

– Warum wird das auf Gemarkung Zimmern geplante Umspannwerk nicht im Feuerwehrbedarfsplan genannt? Kommandant Bangert erklärt, dass dieses Umspannwerk kein besonderes zusätzliches Risiko darstellt, weil es außerhalb des Ortes liegt und weil Löschwasser aus der Seckach im Bereich Hammerhof in ausreichendem Maße zur Verfügung steht. Wäre aber z.B. ein Pflegeheim in Planung, würde es anders aussehen.
– Wie geht es nun weiter? Die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans soll gemäß den dort genannten Priorisierungen angegangen werden. Hierzu gehört auch die Prüfung, mit welchen Zuschüssen gerechnet werden kann. Sodann geht es in die Haushaltsberatungen. Aus Sicht von Kommandant Bangert hat bei den Fahrzeugen die Beschaffung der drei Mehrzweckwagen (früher: Mannschaftstransportwagen) absoluten Vorrang. Aus dem Gremium wird der Einbau der Absauganlagen als vorrangigste Maßnahme vorgeschlagen.

Herr Habeth bedankt sich für die Aufmerksamkeit und die gute Zuarbeit von der Feuerwehr sowie von der zuständigen Sachbearbeiterin im Rathaus, Carmen Ernst. Die Gemeinde sollte auf jeden Fall am Thema Personal dranbleiben, ein neues Feuerwehrhaus bauen und den Feuerwehrbedarfsplan in fünf bis sechs Jahren fortschreiben. Es hat ihn sehr gefreut, dass in der heutigen Sitzung so viele Fragen gestellt wurden.

III. Sodann fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen **Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan mit Stand vom 10. 7. 2025 und den daraus erforderlichen Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel und den erforderlichen Einzelfallentscheidungen zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Habeth für die Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans und hat noch besondere Worte der Anerkennung für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Seckach parat, denn sie sind stets für das Allgemeinwohl zur Stelle. Bürgermeister, Gemeinderat und Bevölkerung wissen dieses Engagement sehr zu schätzen und sind stolz darauf, eine so leistungsstarke Feuerwehr zu haben.

TOP 3 Bewertung der Stelle des Bürgermeisters (m/w/d) in der Gemeinde Seckach

Zu Beginn erklärt der Vorsitzende, dass bei ihm keine Befangenheit besteht, da er für die kommende Wahl nicht mehr zur Verfügung steht. Sodann erläutert er die Stellenbewertung.

I. Erläuterungen

Nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz (LKomBesG) sind die Ämter der hauptamtlichen Bürgermeister in Besoldungsgruppen der Landesbesoldungsordnung in A und B zugeordnet. Entsprechend der Einwohnerzahl der Gemeinde Seckach kommen die Besoldungsgruppen A15 und A16 in Frage. § 1 Abs. 2 des LKomBesG verlangt, dass die Beamten nach sachgerechter Bewertung, insbesondere unter Berücksichtigung der Einwohnerzahl sowie des Umfangs und des Schwierigkeitsgrades des Amtes, in eine der o.g. Besoldungsgruppen einzuweisen sind. Über die Einweisung ist spätestens innerhalb von zwei Monaten nach Amtsantritt vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu beschließen. In die Beurteilung dürfen nur objektive, also amtsbezogene Erwägungen einfließen, die sich aus dem konkreten kommunalen Wahlamt ergeben (= Umfang und Schwierigkeitsgrad). Die Einwohnerzahl der Gemeinde innerhalb des Rahmens der Einwohnergrößengruppen nach § 2 LKomBesG dient als erster Anhaltspunkt. Als einziges Kriterium ist die Einwohnerzahl allerdings nicht ausreichend. Sie entfaltet lediglich Indizienwirkung und muss unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten vom Gremium sachgerecht gewichtet in die Entscheidung einbezogen werden.

Bislang war es in der Gemeinde Seckach üblich, dass die Einweisung des neu gewählten Bürgermeisters in die Besoldungsgruppe im Nachgang zur Wahl vom Gemeinderat vorgenommen wurde. Nach der aktuellen Rechtsprechung könnte dieses Verfahren unter Umständen anfechtbar sein und somit für die Gemeinde teuer werden. Um dieses Risiko auszuschließen, schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, die Bewertung der Stelle bzw. die Bestimmung der Besoldungsgruppe bereits vor der Wahl durchzuführen und das Ergebnis Teil der Stellenausschreibung werden zu lassen.

Für die Besoldungsgruppe A16 spricht zunächst schon die Einwohnerzahl der Gemeinde Seckach, welche sich mit rd. 4.000 Einwohnern in der oberen Hälfte der maßgeblichen Spanne (zwischen 2.000 und 5.000 Einwohner) befindet. Darüber hinaus sollte der Gemeinderat bei der sachgerechten Bewertung berücksichtigen, dass es sich bei der Gemeinde Seckach um eine Flächengemeinde mit drei Ortsteilen handelt. Seit der Gemeindereform im Jahre 1972 gilt die unechte Teilortswahl. In zwei von drei Ortschaften ist die Ortschaftsverfassung eingeführt. Darüber hinaus arbeitet die Gemeinde Seckach auf vielen Gebieten interkommunal zusammen. Der Zweckverband „Hochwasserschutz Einzugsbereich Seckach/ Kirnau“ hat seinen Sitz im Rathaus Seckach. Er umfasst acht Städte und Gemeinden aus drei Landkreisen und zwei Regierungsbezirken; der Seckacher Bürgermeister ist gleichzeitig Verbandsvorsitzender. Außerdem sind folgende Merkmale zu erwähnen, die so kumuliert nicht in jeder Kommune dieser Größenordnung anzutreffen sind:

1. eigener dreigruppiger Kindergarten
2. zwei eigenständige Grundschulen
3. Mitträgerschaft einer Werkrealschule, die zur Realschule ausgebaut werden soll
4. Betrieb einer eigenen Kläranlage
5. Mitglied in zwei Abwasserzweckverbänden
6. Betreiber eines Hallenbades (momentan wegen Personalmangel geschlossen)
7. Funktion eines regionalen Verkehrsknotens
8. das Kinder- und Jugenddorf Klinge als größte stationäre Jugendhilfeeinrichtung Deutschlands
9. Pflege von zwei Partnerschaften mit der Stadt Reichenbach OL (seit 1990) und der Gemeinde Gazzada Schianno (Italien, seit 2005) sowie zwei Patenschaften (Bundeswehr in Walldürn und ehem. Böhmerwalddorf Schüttwa, jeweils seit 1988).

Zudem steht die Gemeinde vor großen Zukunftsaufgaben bzw. hat diese bereits in Angriff genommen:

– Umsetzung der Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde
– Neubau eines sechsgruppigen Kindergartens im Ortsteil Seckach
– Ausbau der Breitbandversorgung (schnelles Internet) in allen drei Ortsteilen
– Weiterentwicklung der Seckachtalgrundschule zu einer Ganztagsschule
– weiterer Ausbau der Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windkraft
– Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung unter besonderer Berücksichtigung des Nahwärmenetzes in Großeicholzheim und des Gasnetzes in Seckach
– Sicherung der Nahversorgung.

Aber auch die topografischen Verhältnisse in der Gemeinde müssen als besondere Herausforderung für die gedeihliche Weiterentwicklung angesehen werden. Insbesondere im Kontext mit den Anforderungen der Regionalplanung ist zu konstatieren, dass die Gemeinde Seckach gerade im Hauptort und im Ortsteil Zimmern so gut wie keine baulichen Erweiterungsmöglichkeiten mehr realisieren kann. Dies gilt sowohl für Gewerbe- als auch für Wohnbauflächen. Nicht zuletzt daraus resultiert Seckachs dauerhafte strukturelle Finanzschwäche. Die negativen Folgen für die demografische Entwicklung sind schon heute sichtbar. In der Summe der vorgenannten Aspekte

ergeben sich für die Stelle des/ der Bürgermeister/in besondere Anforderungen, die über das Normalmaß einer Kommune dieser Größenordnung hinausgehen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, die Stelle nach A16 zu bewerten.
Diese Eingruppierung soll bereits jetzt, also vor der Wahl, bestätigt und Teil der Ausschreibung werden. Damit wird die Stelle für interessierte BewerberInnen attraktiver und die Gemeinde Seckach trägt umfassend dem Gleichbehandlungsgrundsatz Rechnung. Auch die Behandlung des Themas nach der Wahl würde es zwingend erforderlich machen, in die Beurteilung nur objektive, also amtsbezogene Erwägungen einfließen zu lassen. Auch dann wäre es unzulässig, subjektive, auf die Person des/ der späteren Amtsinhabers/ in bezogene Gesichtspunkte (z.B. Ausbildung, Leistung, Geschlecht usw.) in die Entscheidung einfließen zu lassen. Das Ergebnis der Bewertung wird der Rechtsaufsichtsbehörde (Landratsamt) zur Kenntnis gegeben. Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt stellt der Gemeinderat die organisatorischen Weichen für die Bürgermeisterwahl und entscheidet auch, ob die Besoldungsgruppe zum Teil der Stellenausschreibung werden soll. Es ist in jeder Hinsicht absolut zielführend, wenn die Besoldungsgruppe, wie vorgeschlagen, schon jetzt festgelegt wird.

II. a) Kosten
Der Stellenplan weist im laufenden Haushaltsjahr eine Planstelle der Besoldungsgruppe A16 und die entsprechenden Mittel aus.

b) Deckung

Die Personalkosten sind im Ergebnishaushalt 2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.
Der Vorsitzende stellt das Thema zur Aussprache. Zur Frage nach dem Zeitpunkt der Bewertung und der bindenden Wirkung dieser Entscheidung erklärt er, dass einzig und allein die Schwere der mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben maßgeblich ist. Welche Anforderungen gestellt werden, wurde vorstehend dargestellt. Die sachgerechte Bewertung ergibt das Ergebnis A16. In vielen Kommunen im Land wird dieses Thema schon seit Jahren zu einem immer größeren Zankapfel. Die Qualifikation der BürgermeisterInnen darf bei dieser Bewertung keine Rolle spielen und selbstverständlich auch nicht das Geschlecht. Im Nachhinein können keine Änderungen mehr an der Besoldungsgruppe vorgenommen werden, es sei denn, es gäbe gravierende Änderungen im Anforderungsprofil der Stelle.
Zur Frage, ob der amtierende Bürgermeister ein Klagerecht hätte, weil er in seiner ersten Amtsperiode nach A15 eingruppiert war, stellt Bürgermeister Ludwig direkt klar, dass er auf keinen Fall gegen die Gemeinde Seckach Klage erheben wird. Im Übrigen läge hier schon längst der Tatbestand der Verjährung vor.
Kann dem künftigen Bürgermeister eine Residenzpflicht auferlegt werden, also, dass diese Person ihren Wohnsitz in der Gemeinde zu nehmen hat? Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es keine Residenzpflicht für Bürgermeister gibt und eine entsprechende Vorgabe in der Stellenausschreibung rechtlich unzulässig wäre. Die Bewertung dieser Frage liegt nicht in der Zuständigkeit der Gemeinde, sondern einzig und allein bei den Wählerinnen und Wählern. Sie sind angehalten, sich im Vorfeld des Wahltags zu informieren und auswärtige KandidatInnen ggf. gezielt danach zu fragen, ob sie bereit wären, ihren Wohnsitz in die Gemeinde zu verlegen.
Die Frage, ob die Haushaltssituation Einfluss auf die vom Gemeinderat zu treffende Entscheidung haben darf, wird vom Vorsitzenden klar verneint. Ergänzend wird aus dem Gremium argumentiert, dass mit der Bewertung nach A16 auch die Chancen steigen, qualifizierte Bewerber anzulocken. Jedenfalls hätten alle interessierten Personen bereits vorab Klarheit über die Vergütung und könnten ihre Entscheidung, sich zu bewerben, besser abwägen.
Könnte ein neuer Bürgermeister gegen eine geringere Besoldung Klage einreichen? Wie würden die Chancen stehen bei einem Rechtsstreit? Der Vorsitzende erklärt, dass der neue Bürgermeister durchaus Klage erheben könnte, da er die gleichen Aufgaben wie sein Vorgänger wahrnimmt und dieser bekanntlich mit A16 besoldet ist. Die Klage hätte Aussicht auf Erfolg, zumal die Aufgaben und die Verantwortung gleichgeblieben sind.

III. Sodann fasst der Gemeinde bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden **Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, die Stelle des Bürgermeisters (m/w/d) der Gemeinde Seckach für die kommende Wahlperiode in Würdigung sämtlicher objektiver Umstände nach A16 zu bewerten.

– Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes–

Amtlicher Teil

Gemeinderatsitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung findet am **Montag, 17. November 2025, um 19.00 Uhr** in Rathaus Seckach, Großer Sitzungssaal, statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach I.

TOP 2 Gemeindewald Seckach
- a) Beratung und Beschlussfassung über die forstwirtschaftliche Betriebsplanung 2026
- b) Festlegung der Brennholzpreise

TOP 3 Errichtung eines Batteriespeicherparks im Außenbereich
Hier: Beschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Batteriespeicherpark Seckach", Gemarkung Zimmern, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

TOP 4 Abwasserzweckverband Gruppenkläranlage Schefflenztal – Weisungsbeschluss zur Neufassung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbands Gruppenkläranlage Schefflenztal zum 1. 1. 2026

TOP 5 Namensgebung für den Gemeindekindergarten Großeicholzheim

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundsteuer in Seckach

TOP 8 Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Seckach
- a) Kündigung des Betriebsführungsvertrags mit der Netze-BW
- b) Beteiligung an der Bündelausschreibung der Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg

TOP 9 Kassenverzinsung im Zusammenhang mit der von der Gemeinde Seckach gemeinsam mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung Seckach geführten Einheitskasse

TOP 10 Anfragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten der Gemeinde Seckach II.

TOP 11
- a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte
- b) Bekanntgaben

Hinweis zu TOP 1 + 10: Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 14. 4. 2025 beträgt die eingeräumte Fragezeit für die Einwohner jeweils 15 Minuten.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können am Freitag, 14. 11. 2025, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und am Montag, 17. 11. 2025, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus Seckach, Zimmer 503, eingesehen werden. Außerdem sind die Sitzungsunterlagen auch im Internet unter www.seckach.de unter „Rathaus & Service/Gemein depolitik" eingestellt.
Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41 a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis zum Sitzungstag, 16.00 Uhr, per E-Mail – unter Angabe von Namen, Alter und Wohnort – an info@seckach.de einzubringen.

Fundsachen

Im Kinder-und Jugenddorf Klinge wurde ein Schlüsselbund und ein Autoschlüssel gefunden.
Die jeweilige Fundsache kann während der üblichen Sprechstunden im Bürgerbüro des Rathauses in Seckach, Bahnhofstr. 30, abgeholt werden.

Altersjubilare

18. 11. Ellen Rodenberg Seckach 75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst) Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Mo., Di., Do., Fr. 19.00–22.00 Uhr, Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 10.00–20.00 Uhr

Kinderärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst: **116117**

Informationen zu Öffnungszeigen und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte unter 0711-96589700 oder docdirekt.de**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Rufbereitschaft
- Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab sofort erhalten Patient*innen unter der Tel.-Nr.: 0761/120 120 00 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 15. 11. 2025:**
Apotheke am Musterplatz, Tel. 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
– **Sonntag, 16. 11. 2025:**
Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/9 50 55, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
– **Montag, 17. 11. 2025:**
Stadt-Apotheke Mosbach, Tel.: 06261/1 69 21, Hauptstr. 69, 74821 Mosbach
– **Dienstag, 18. 11. 2025:**
Stern-Apotheke Limbach, Tel.: 06287/2 57 77 70, Scheringer Str. 14A, 74838 Limbach
– **Mittwoch, 19. 11. 2025:**
Bären-Apotheke Mudau, Tel.: 06284/9 50 85, Hauptstr. 51, 69427 Mudau
– **Donnerstag, 20. 11. 2025:**
Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel.: 06295/2 12, Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
– **Freitag, 21. 11. 2025**
Apotheke Billigheim, Tel.: 06265/9 21 20, Schefflenztalstr. 10, 74842 Billigheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de.** Dort werden fünf Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag + Nacht: Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung
Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800-1110111 – bundesweit – gebührenfrei

Telefonhotline der Ehrenamtsdienste „Fahrdienst“ „Bus&Bahn“ und „Ämterhilfe“: 06292/288015
erreichbar Montag – Freitag von 9–12 Uhr

OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle ist am 22. 11. 2025 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

OT Großeicholzheim

Sperrung der Schlossgartenhalle

Die Schlossgartenhalle ist am 15. 11. 2025 und 22. 11. 2025 wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Kindergarten Großeicholzheim

Jetzt Platz sichern – in der Krippengruppe!

In unserer liebevoll gestalteten Krippengruppe finden die Kleinsten Raum zum Entdecken, Spielen und Wohlfühlen. Mit Herz, Geduld und Erfahrung begleiten wir die Kinder ab dem ersten Lebensjahr auf ihren ersten Schritten in die Welt der Gemeinschaft. Ob beim gemeinsamen Singen, Basteln, Freispiel oder draußen in der Natur – bei uns steht jedes Kind im Fokus. Unser engagiertes Team sorgt täglich für eine geborgene Atmosphäre, in der sich Kinder sicher und rundum wohl fühlen können.

Sie möchten gemeinsam mit Ihrem Kind einen Einblick in unsere Krippengruppe gewinnen?

Dann melden Sie sich bis spätestens Montag, 24. 11. 2025, für unsere Schnuppernachmittage an.

Die Termine sind:

Montag, 1. 12. 2025, 14.30–16.30 Uhr, und

Montag, 8. 12. 2025, 14.30–16.30 Uhr.

Kontakt: Gemeindekindergarten Großeicholzheim, Bildweg 4, 74743 Seckach-Großeicholzheim, Leitung: Julia Fock, Telefonnummer: 06293/ 359

Sprechzeiten: täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

E-Mail: kigaleitung22@t-online.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
So., 16. 11. 2025 – 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Diaspora-Kollekte
9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz
Mo., 17. 11. 2025, Montag der 33. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Seckach: Rosenkranz
18.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier mit Anbetung
Di., 18. 11. 2025, Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr Zimmern: Rosenkranz
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
Fr., 21. 11. 2025, Unsere Liebe Frau in Jerusalem
18.00 Uhr Seckach: Rosenkranz
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsamens
Öffnungszeiten in den Pfarrbüros:

	Adelsheim	Seckach	Osterburken
Montag	–	15.00–17.30	10.00–12.00
Dienstag	9.00–11.00	–	16.00–18.00
Mittwoch	–	9.00–10.00	–
Donnerstag	9.00–11.00	–	10.00–12.00
Freitag	–	–	10.00–12.00

Die Pfarrbüros Adelsheim und Seckach sind in der Woche vom 24. 11. bis 27. 11. 2025 geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Osterburken.

Pfarreirat der neuen Röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald steht fest
Die Pfarreiratswahl 2025 in der Röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald ist abgeschlossen. Die Pfarreiräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt:

Stimmbezirk	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
1: Adelsheim-Osterburken-Seckach, wahlberechtigt: 5858, Wähler: 693	Brümmer, Marie Catherine	620
	Galm, Philipp	603
	Reize, Andreas	513
	Friedle, Simone	512
2: Buchen, wahlberechtigt: 7.624, Wähler: 975	Schäfer, Lukas	839
	Löhr, Andrea	820
	Duffner, Laura	785
	Hell, Elisabeth	722
	Vaassen, Ursula	712
3: Hardheim-Höpfingen im Madonnenland, wahlberechtigt: 5.112, Wähler: 879	Janson, Heike	786
	Wildner, Marcus	762
4: Mudau, wahlberechtigt: 2.810, Wähler: 415	Scheuermann, Michaela	396
	Schrott, Andreas	388
5: Walldürn, wahlberechtigt: 5.406, Wähler: 780	Kreis, Rainer	696
	Miko, Sabrina	689
	Mayer, Michael	535
	Molnar, Franklin	528

Erfreuliche Wahlbeteiligung
Wahlberechtigt waren insgesamt 26.810 Personen. Ihre Stimme abgegeben haben 3.742 Personen, davon 2.354 online, 366 per Briefwahl und 1.022 im Wahllokal. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 13,9 %. Bei der letzten Wahl lag die Wahlbeteiligung diözesanweit bei etwa 10 %.
Weitere Informationen: Informationen zur Pfarreiratswahl gibt es unter https://pfarreiratswahl.ebfr.de sowie auf der Webseite der Röm.-kath. Kirchengemeinde Bauland-Odenwald unter www.bauland-odenwald.de
Bei der Pfarreiratswahl am 18./19. 10. 2025 waren neben dem Wahlvorstand für das gesamte Gebiet der künftigen Seelsorgeeinheit Bauland-Odenwald in den bisherigen Seelsorgeeinheiten Stimmbezirksausschüsse gebildet. Den Mitgliedern des Stimmbezirksausschusses Adelsheim-Osterburken-Seckach gilt mein herzlicher Dank für das ehrenamtliche Engagement insbesondere für die Präsenz in den Wahllokalen und der Ermittlung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk.

Sternsingeraktion 2026
Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ werden sich wieder sehr viele als Sternsinger engagieren und Spenden sammeln. Für die Aktion gibt es Material, das von den Gruppen vor Ort bestellt wird. Auf folgender Seite kann alles gefunden werden: https://shop.sternsinger.de/sternsingeraktion.html. Die verantwortlichen Personen wurden bereits über E-Mail informiert. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Pastoralreferenten Daniel Wenzel (daniel.wenzel@se-aos.de). Herzlichen Dank an alle, die sich im Rahmen der Aktion für Kinder weltweit einsetzen!

Großeicholzheim, St. Laurentius
Seniorentreff Großeicholzheim
Liebe Senioren und Seniorinnen,
Wir wollen uns weiterhin regelmäßig am 3. Mittwoch im Monat treffen. Unser nächster Seniorennachmittag ist am Mittwoch, 19. 11. 2025, um 15.00 Uhr im Gemeinderaum der Kath. Kirche Großeicholzheim. Alle, ob regelmäßige Teilnehmer oder „Schnupperer“, sind herzlichst zu unterhaltsamen Stunden im Treff eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen.
Vorab unser Terminplan für die nächsten Monate:
17. 12. 2025, 21. 1. 2026, 18. 2. 2026 und 18. 3. 2026.

Seckach, St. Sebastian
Herzliche Einladung zum Taizé-Gebet
Der Singkreis Seckach lädt herzlich ein zum Taizé-Gebet am Sonntag, den 23. November 2025, um 18.30 Uhr in die Kirche St. Sebastian. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zimmern, St. Andreas
Krankenkommunion
Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/ 95056, oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/ 7331, melden.

Einladung zum Patroziniumsfest am 29. 11. 2025 nach der Vorabendmesse in den Dorftreff
Wie in den vergangenen Jahren lädt auch dieses Jahr der Chor Jezimus nach der Eucharistiefeier zu Glühwein, heißen Würstchen, Waffeln und Kinderpunsch in (und rund um) den Dorftreff „Am Lindenbaum“ ein. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und ein gemütliches Beisammensein mit schönen Gesprächen. Ihr Chor JEZIMUS

Evangelische Gottesdienste

Bödigheim
Sonntag, 16. 11.
9.30 Uhr Totengedenken zum Ewigkeitssonntag mit anschließender Kranzniederlegung und Gedenkfeier am Kriegermal (Friedhof)
Mittwoch, 19. 11.
17.30 Uhr Buß- und Bettag mit Abendmahl

Großeicholzheim
Samstag, 15. 11.
10.00 Uhr Jungschar „Blitz Kids“

Sonntag, 16. 11. – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
9.00 Uhr Gottesdienst in Rittersbach (Präd. Schlegel)
10.30 Uhr Gottesdienst in Großeicholzheim (Präd. Schlegel)
10.30 Uhr Kindergottesdienst
Dienstag, 18. 11.
19.30 Uhr Teenkreis Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim
Mittwoch, 19. 11. – Buß- und Bettag
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Großeicholzheim mit Abendmahl (Präd. Back)

Vereinsnachrichten

SV Seckach

Abt. Fußball

1. Mannschaft

Nachdem unser Heimspiel am Kerwe-Sonntag wegen Nichtantritt des SV Hettigenbeuern abgesagt wurde, haben wir in diesem Jahr noch zwei Auswärtsspiele. Am Sonntag, 16. 11., spielen wir um 14.30 Uhr in Bödigheim gegen den Spitzenreiter der Kreisklasse A, die SpG Heiderbach/ Bödigheim. Die SpG steht zu Recht ganz oben und ist in allen Mannschaftsteilen gut besetzt. Wir müssen uns aber sicher nicht verstecken, auch wenn wir durch die Spielabsage etwas aus dem Rhythmus gekommen sind. Mit unserer gezeigten Leistung aus den letzten Spielen können wir dort zu Recht auch selbstbewusst auftreten. Wir haben uns sicher Respekt erarbeitet und wollen in diesem Nachbarschaftsderby nicht leer ausgehen. Mit unseren treuen Fans im Rücken gehen wir mit Zuversicht in das Spiel.

ZEITBANKplus Seckach

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Donnerstag, 20. 11. 2025, 19.30 Uhr, im Dorftreff am Lindenbaum in Zimmern. Auf dem Programm steht ein kurzweiliger Quiz-Abend. Gäste sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitspieler und einen vergnüglichen Abend.

Förderverein Kindergarten St. Franziskus Seckach

Adventsverkauf

Am Samstag, 29. November 2025, lädt der Förderverein des Kindergartens St. Franziskus Seckach ab 9.00 Uhr herzlich zum Adventsverkauf auf dem Parkplatz vor dem nahkauf ein. Zum Verkauf stehen liebevoll selbstgebastelte Dekorationen, köstliche Plätzchen sowie kreative Geschenkideen – alles zugunsten unseres Kindergartens. Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Bericht über die Jahreshauptversammlung

Mit einer Überraschung endete die harmonische Jahreshauptversammlung des Fördervereins Kindergarten „St. Franziskus Seckach" in der Eberstadter „Seeterrasse", als Restaurantchef Gregor Gutekunst dem Förderverein eine Spende in Höhe von 500 € überreichte. 1. Vorsitzender Markus Götzinger bedankte sich bei dem edlen Spender, aber auch bei allen weiteren Unterstützern, Eltern und Erzieherinnen sowie bei den Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Mithilfe. „Gemeinsam konnten wir einen wertvollen Beitrag zur Förderung unseres Kindergartens leisten." Als Versammlungsleiter fungierte Bürgermeister Thomas Ludwig, der die Berichte interessiert verfolgte. Zunächst ließ Schriftführerin Lena Erfurt das Vereinsjahr Revue passieren. Demnach starteten die Aktivitäten mit dem St. Martins-Umzug, der auf dem Rathausplatz bei Bockwürsten, Kinderpunsch und Glühwein einen gemütlichen Ausklang fand. Zum 1. Advent verkaufte man selbstgebastelte Deko und Plätzchen auf dem Nahkauf-Parkplatz, erstellte einen informativen Flyer und verteilte zu Werbezwecken an die Kindergartenkinder Baumwolltaschen mit dem Vereinslogo. Spendenaufrufe an Firmen und Personen des öffentlichen Lebens waren erfolgreich und wurden mit Spendenjubiläums-Aufstellern wertgeschätzt.
Weitere Spenden waren über die bekannten Spendenkästchen erfolgt. Als tolle Aktionen erwiesen sich auch die organisierte Familienfotografie, das Kunstwerkprojekt am Straßenfest in Großeicholzheim und die Paw Patrol Schnitzeljagd im Rahmen des Sommerferienprogramms. Unvergesslich wird den Vorschulkindern der vom Förderverein organisierte Jahresausflug mit der „Abschiedskappe" in Erinnerung bleiben. Und schließlich hatte der Förderverein noch das Franziskusfest des Kindergartens tatkräftig unterstützt. Sämtliche Einnahmen kommen 1:1 dem Kindergarten zugute, wie der positive Kassenbericht von Schatzmeisterin Jessica Jörke zeigte. Die Revisoren bescheinigten ihr eine einwandfreie Kassenführung. Entsprechend einstimmig fiel die Entlastung seitens der Mitglieder für Kasse und Vorstandschaft aus. Ebenso einstimmig erfolgte die Wahl von Julia Lang zur zweiten Vorsitzenden sowie die Wiederwahl von Jessica Jörke zur Schatzmeisterin. In seinen Grußworten lobte Bürgermeister Ludwig die engagierte Arbeit des Fördervereins und seiner Mitglieder – vor allem im Hinblick auf den Kindergartenneubau, bevor Markus Götzinger den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung nach der bereits erwähnten Spendenübergabe schloss und zum gemütlichen Teil des Abends überleitete.

Förderkreis Leben braucht Wasser e.V.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am 21. 11. 2025 um 19.00 Uhr im Dorftreff am Lindenbaum in Zimmern

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Totenehrung
TOP 3: Berichterstattung über die Aktivitäten
TOP 4: Kassenbericht 2024
TOP 5: Bericht des Kassenprüfers
TOP 6: Aussprache zu den Berichten
TOP 7: Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
TOP 8: Ausblick auf 2026

SV Großeicholzheim

Abt. Fußball

Trotz Nebelschwaden behielt man gegen die SpG Mudau 2 / Scheidental 1 den Durchblick und konnte mit 2:0 den zweiten Sieg in Folge einfahren. Bereits am kommenden Freitag, 14. 11. 2025, empfangen wir die SpVgg Hainstadt zum Vorrundenabschluss und letzten Heimspiel vor der Winterpause, ehe es die Woche drauf gegen den TSV Buchen im ersten Rückrundenspiel geht. Spielbeginn gegen die SpVgg Hainstadt ist um 19.00 Uhr in Großeicholzheim.

Jugendbereich SVG

F-Jugend SV Großeicholzheim
Samstag, 15. November, um 10.00 Uhr: Spieltag in Hüngheim

D-Jugend JSG Heidersbach/Laudenberg/ Großeicholzheim
Samstag, 15. November, um 10.00 Uhr in Laudenberg: JSG Heidersbach/ Laudenberg/ Großeicholzheim – JSG Krautheim/ Gommersdorf/ Dörzbach

C-Jugend JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/Seckach 1
Donnerstag, den 13. November, um 18.30 Uhr in Waldhausen: JSG Schefflenz/ Großeicholzheim Seckach 1– JSV Limbach-Fahrenbach

Samstag, den 15. November, um 11.00 Uhr in Neckarelz: SpVgg. Neckarelz 2 – JSG Schefflenz/ Großeicholzheim/ Seckach 1

B-Jugend JSG Waldhausen/ Großeicholzheim/ Schefflenz
Samstag, den 15. November, um 14.45 Uhr in Waldhausen: JSG Waldhausen/ Großeicholzheim/ Schefflenz – JSG Seckachtal

INFO: Kurzfristige Spieländerungen möglich, ggfs. den aktuellen Stand im Internet prüfen.

Abteilung Volleyball

Heimspiel der Damen 2
Am Samstag, 15. 11. 2025, treten die Damen 2 des SVG in der Schlossgartenhalle Großeicholzheim zu ihrem ersten Heimspiel in dieser Saison an. Um 13.00 Uhr ist Anpfiff gegen den SV Schlierstadt, gefolgt von einem Spiel gegen den SV Eppingen.
Der SVG freut sich auf zahlreiche Zuschauer!

VdK Großeicholzheim

Ehrungsveranstaltung

Die VdK-Ortsgruppengemeinschaft Großeicholzheim-Heidersbach-Waldhausen-Kleineicholzheim will ihren treuen und langjährigen Mitgliedern Dankeschön sagen. Dazu führt die Ortsgruppe am Samstag, 15. November, ab 15.00 Uhr, im Gasthaus „Löwen“ in Großeicholzheim einen Kaffeenachmittag durch, bei welchem die Ehrungen durchgeführt werden. Hierzu sind alle Mitglieder der Ortsgemeinschaft mit Partner herzlich eingeladen, damit auch ein würdiger Rahmen für die Ehrungen geschaffen werden kann. Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen. Natürlich heißen wir auch Kurzentschlossene sehr herzlich willkommen.

FG Aichelscher Schnäischittler

Schnäischittler Weihnachtsparty am 29. November ab 17.00 Uhr

Der Nikolaus kommt! Die Kinder der Grundschule Großeicholzheim stimmen uns gegen 17.30 Uhr im Innenhof des Schlosses mit fröhlichen Liedern auf den Abend ein. Anschließend besucht uns der Nikolaus. Dank der Unterstützung unserer Sponsoren gibt es eine kleine Überraschung für alle Kinder. Für weihnachtliche Stimmung ist gesorgt: mit Punsch, kleinen Leckereien und guter Laune.

Förderverein der Grundschule Großeicholzheim

Einladung zum Kinomobil

Am 5. 12. 2025 kommt das Kinomobil wieder nach Großeicholzheim.
Ein kleiner Hund entdeckt den Nordpol und was er dort alles erlebt, könnt ihr um 14.30 Uhr in „Titina – ein tierisches Abenteuer am Nordpol“ entdecken (für alle ab 6 Jahren). Der Eintritt kostet 3 €.
Längst Kult, zeigen wir um 16.30 Uhr den Film „Die Schule der magischen Tiere 4“ (für alle ab 8 Jahre). Der Eintritt beträgt 4 €.
Ab 20.00 Uhr bringt sich Matthias, in „Pfau – bin ich echt?“, auf der Suche nach dem wahren ICH in skurrile Situationen. Die Eintrittskarte kostet 6 €.
Altbewährt erwartet sie frisches Popcorn und weitere Leckereien.
Auf zahlreiche Besucher freut sich der Förderverein der Grundschule Großeicholzheim.

Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)

Die Jahresabschlussfeier verschiebt sich auf den 18. Januar 2026. Bitte alle aktiven Vereinsmitglieder, die teilnehmen möchten, nochmals neu beim 1. Vors. Günter Schmitt-Haber melden. Die Monatssitzung im Dezember muss auf Donnerstag, 4. 12. 2025, verlegt werden, bitte beachten.

FC Zimmern

Auswärts in Eberscht

Am Sonntag wartet eine schwere Aufgabe auf die Kipphan-Elf. Sie muss auswärts beim Landesligaabsteiger SpG Götzingen/ Eberstadt antreten und die dringend benötigten Punkte im Abstiegskampf nach Zimmern entführen. Anpfiff ist am Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Sportplatz des VfL Eberstadt.

Sonstiges

Infos aus der Bücherei St. Sebastian

(im Untergeschoss Nebenraum Kirche Seckach):
Unsere Öffnungszeiten sind: dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, sonntags von 11.30 bis 12.15 Uhr. Adventszeit… besinnliche Zeit…. auch hierfür haben wir ein gutes Buch… Wir freuen uns auf Sie. Das Büchereiteam

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Adelsheim und Umgebung

Die Selbsthilfegruppe kann seit ihrer Gründung 2010 auf 15 Jahre zurückblicken. Im Herbst 2010 ist sie dem Landes- und Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. beigetreten und hilft Krebsbetroffenen mit Informationen und Erfahrungsaustausch zu Früherkennung, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten. Die Aktivitäten von Selbsthilfegruppen sind eine wichtige Kraftquelle im Gesundheitswesen. Der Gründer und Leiter der Selbsthilfegruppe, Bernd Zettler, besucht regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen beim Landes- und Bundesverband.
Die Gruppe trifft sich jeden vierten Dienstag im Monat. Nähere Informationen unter Tel.Nr. 06291/688236. Neben den Beratungen und dem Erfahrungsaustausch ist auch die Geselligkeit nie zu kurz gekommen; es gab Ausflüge, Wanderungen und Grillabende.
Das 15-jährige Bestehen der Selbsthilfegruppe wurde am 2. November gefeiert. Die Jubilare Rudolf Hackel aus Mosbach und Dieter Feil aus Schefflenz wurden geehrt. Einen besonderen Stellenwert nimmt die telefonische Beratung ein. Der Bundesverband unterhält seit 17 Jahren eine Prostatakrebs Beratungshotline. Seit sechs Jahren ist Bernd Zettler Teil des Beraterteams. Kostenfreie Service-Nummer: 08007080123.
Das nächste Gruppentreffen findet am 25. November 2025 statt, Thema: OP-Befunde, lesen und verstehen.

Tierisches Weihnachtfest im Tierheim Dallau

Gutes tun, Tieren helfen und dabei Spaß haben – das ist bei der Tierweihnacht am Samstag, 29. November 2025, im Tierheim Dallau das Programm. Der für den Neckar-Odenwald-Kreis und Eberbach zuständige Tierschutzverein Mosbach und Umgebung e.V. lädt von 12–17 Uhr zum Besuch ein. Flohmarkt- und Infostände, an den sich auch ein Schnapp für Weihnachten machen lässt, Kinderspaß und der Besuch vom Nikolaus sorgen für schöne und festliche Stunden. Neu im Programm sind Führungen durchs Tierheim getreu dem Motto „Blick hinter die Kulissen“ und ein Glücksrad, das dank Spenden der regionalen Firmen zahlreiche tolle Gewinne verspricht. Kulinarisch bleiben kaum Wünsche offen, von Kaffee und Kuchen, Waffeln, Glühwein und Punsch bis hin zu leckerem ungarischen Gulasch, Chili, Knödel, Eintopf, Langosch, Würstchen und Pommes dürfte für jeden etwas dabei sein, auch für Veganer und Vegetarier. Die Einnahmen kommen zu 100 % den tierischen Bewohnern zugute. Der Tierschutzverein freut sich auf zahlreiche Gäste, Interessierte und Schnäppchenjäger beim Fest im Tierheim im Talweg 15 in 74834 Elztal-Dallau.

Wirf nichts auf Straßen und Plätze!

Halte das Ortsbild sauber!

Sudoku

3		7						
			3	5	6			
	1			7			9	8
					5	2		3
				4	1			
9	2	6						4
7		4						
		8	7			6		
			6			7	1	9

7		4			1		8	
8	9				7		4	
			8		2			
	2	3						
			9		8	6		
	6					1		3
3	1							
						7	9	8
			7	5				

5		3					1	
1			6			2	8	4
			9	4				
						1	2	8
			4	9				
		2						3
	7							
9	3				5			
			1	3		4		

3			6				5	
7			4				8	
1			9				6	
	5	6			8		2	9
	9				5		1	8
					6			
		8		3		7		
		3		7			4	2
		4				5		

			2		5			
9		1				4		
			9		7	2	1	6
8	4	2						
			6	2	1			
						9	3	
		3				1	4	5
6	5	8						
				7	2			

		5	2	1	4			
			7					8
		1		5			6	
6						5	8	
			9				7	
5	2				3		4	
2	8				6			9
					7	8		4
	4		8		2			

Quelle: www.sudoku-aktuell.de

Dominik Rupp

* 26.11.1977 † 19.9.2025

DANKE

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft.

Im Namen aller Angehörigen
Nicole Rupp mit Elias

Zimmern, im November 2025

SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG

Suzuki-Vertragshändler

Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

Pizzeria La Calabrisella
Wettgasse 1 · 74743 Großeicholzheim
Telefon (0 62 93) 9 28 63 53

Mittwoch–Freitag und Sonntag 11.00–13.30 Uhr
Dienstag–Sonntag 17.00–22.00 Uhr · Montag Ruhetag

Spaghetti mit Lachs **10,00 €**
Spaghetti Mamma Mia mit Shrimps und Zucchini **10,00 €**
Pizza Vovo mit Würstchen, Pommes und Ei **10,00 €** (je 30 cm)
Pizza Contadina mit Zucchini, Aubergine, Pepperoni und Knoblauch **9,50 €**

IM-OHR GERÄTE

Klein. Fast unsichtbar. Akku. **Testen Sie bei uns!**

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

74740 Adelsheim
Marktstraße 6, Tel. 06291 4158750

Termine jetzt einfach online auf unserer Homepage vereinbaren!

kompetenz zentrum
HÖRSYSTEME / KINDERAKUSTIK
COCHLEA-IMPLANTATE

HÖRGERÄTE LANGER

Nur bei uns aus eigener Schlachtung!

Metzgerei & Partyservice **Maurer**
mmmh... regional und lecker

ANGEBOT

VOM 12.11.2025 BIS 20.11.2025

CORDON BLEU vom Schwein	100 g	**1,59 €**
GYROS-GESCHNETZELTES vom Schwein	100 g	**1,39 €**
STUTTGARTER SCHINKENWURST	100 g	**1,49 €**
KRÄUTERLYONER	100 g	**1,49 €**
grobe **METTWURST**	100 g	**1,59 €**
feine **METTWURST**	100 g	**1,59 €**
GRÜNKERNSALAT	100 g	**1,49 €**

Jeden Montag frisches Kesselfleisch:
Backen, Eisbein, Schälripple, gek. Bauch, Schwänzle
Kesselbrühe gratis
Diese Woche empfehlen wir: frischer Pfälzer Saumagen aus eigener Herstellung

Schweine von Maurer, Feßbach · Rind von Röcker, Wemmershof

SPEISEPLAN vom 17.11.–21.11.2025

MO:	**FLEISCHKÜCHLE** mit Karotten, Erbsengemüse und Salzkartoffeln oder Kartoffelsalat	7,99 €
DI:	**SCHNITZEL** mit Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	7,99 €
MI:	**NIERLE** mit Spätzle	7,99 €
DO:	**GEFÜLLTER PAPRIKA** mit Reis	7,99 €
FR:	**WILDGULASCH** mit Knödel	8,99 €
	Rotkraut	1,50 €

Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr
Besuchen Sie uns im Internet: www.metzger-maurer.de

Metzgerei Maurer | Merchingen 06297 448 | Adelsheim 06291 1308

Hier lebe ich – hier kaufe ich ein!

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:
anzeigen@henn-bauer.de